

Religions- und Geistesfreiheit

Religionsfreiheit ist in fast allen Verfassungen festgeschrieben. Geistesfreiheit ist in der Möglichkeit zur Publikation und zu offener Diskussion gemeint. In vielen Staaten ist dieses Recht leider nur formal gegeben.

Faktisch soll die Religionsfreiheit Schutz gegen Diskriminierung geben. Eine derartige Diskriminierung liegt auch vor, wenn Personen oder Inhalte, die für viele Menschen hohen Wert darstellen, beleidigt oder lächerlich gemacht werden.

Dieser Schutz sollte für eine Kulturation selbstverständlich sein, wird aber oft durch „Wegsehen“ seitens der Verantwortlichen nicht exekutiert. Dabei wird vielfach die Freiheit des Geistes als Vorwand benutzt.

Tatsächlich liegen diese Dinge auf verschiedenen Ebenen. Sowohl dem Religiösen, als auch dem Agnostiker steht das

Recht zu, alle Umstände und Ereignisse kritisch – und wertend – zu beurteilen und diese Meinung auch öffentlich zu vertreten. Die reale Möglichkeit dazu ist sicherlich ein Maßstab für Demokratie und das Gegenteil ein Maßstab für Rückständigkeit.

Man kann – und soll – über alles reden, worauf es ankommt ist die Form, in der dies geschieht. Beleidigungen und Diskriminierungen sind ein Zeichen persönlicher Unreife insbesondere in kritischen Situationen sind die Politiker verantwortlich für Maßnahmen, die diese verhindern. Mit „Jetzt erst recht“ ist noch kein Problem gelöst worden.

Insbesondere gehört jenen üblen Geschäftemachern auf die Finger geklopft, die an Primitivreaktionen appellieren und Öl ins Feuer gießen. Hier ist verantwortungsvolle Politik gefragt.

AGMUS-Symposium 2007

Naturwissenschaftliche Beiträge zum Schöpfungsbegriff

Program m :

SAMSTAG, 23. 6. 2007

Ab 9.00 Uhr: Rezeption durch Frau Anna Krapfenbauer

10.00 Uhr: Begrüßung

10.15 Uhr: Mag. Dr. Paul Tarmann:
Der christliche Schöpfungsbericht
Diskussion

12.00 bis 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: Prof. DI H.P. Aubauer:
Kosmogonie, Diskussion

16.00 Uhr: Dr. G. Pretzmann:
Warum diese Diskussion?

Ende ca. 19.00 Uhr

SONNTAG, 24. 6. 2007

10.00 Uhr: Dr. Karl Edlinger:
Pantheismus

12.00 bis 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr: Silvia Adam: Geschichte des
Schöpfungs- und Evolutionsbegriffs.
Diskussion

16.00 Uhr: Mag. Karin Kaul:
Die Funktion des Geistigen.
Diskussion

18.00 Uhr: Dr. Gerhard Pretzmann:
Theodizee. Diskussion

Ca. 19 Uhr: Resümee

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [91](#)

Autor(en)/Author(s): Pretzmann Gerhard

Artikel/Article: [Religions- und Geistesfreiheit 14](#)